



Gemeindebrief

Evangelische Gethsemanegemeinde Frankfurt



August / September 2025

Bis ans Ende der Welt

„Nähme ich Flügel der Morgenröte und bliebe am äußersten Meer, so würde auch dort deine Hand mich führen und deine Rechte mich halten.“

Psalm 139,10.11

Liebe Leserinnen, liebe Leser,
am Ende der Welt steht ein Leuchtturm. Also fast am Ende. Genau genommen an der Küste des bretonischen Örtchens St. Pierre bei Penmarch im französischen Departement Finistère.

Diesen Namen haben die Römer dem Landstrich gegeben. Übersetzt heißt er tatsächlich "Ende der Welt". Und auch wenn die zwei berühmtesten Bewohner dieser Gegend, Asterix und Obelix, der Meinung waren, dass die Römer spinnen, so ist der Name ganz gut getroffen.

Ein Leuchtturm am Ende der Welt. Davor stehen noch ein paar Restaurants. Man könnte den Bogen weiter spannen und an "Das Restaurant am Ende des Universums" denken, wie es sich Douglas Adams im "Anhalter durch die Galaxis" ausgedacht hat. Ein ähnlicher Gedanke. Wobei hier im Restaurant eine Party gefeiert wird, etwas zynisch in einer dramatischen Zeit.

Deswegen würde ich lieber von dem "Rand" der Welt als vom Ende der Welt sprechen. Denn hinter dem Leuchtturm hört das Land zwar auf, aber es beginnt die fast unendlich weite Wasserfläche des Atlantiks. Bis auch diese wieder ein Ende hat und auf ein neues Land stößt.

Für mich macht das einen Unterschied. Vom Ende der Welt sprechen heute viele. Das ist mir unheimlich. Manchmal denke ich: je mehr Leute vom Ende der Welt reden, um so näher rückt es. Als würde allein schon dieser Gedanke etwas wenig Gutes auslösen.

Manche werden wütend bei dem Gedanken, dass es so wie bisher nicht mehr weitergehen kann und machen gerade deshalb so weiter wie bisher oder legen sogar noch eine Schippe drauf. Andere wieder versuchen es mit doppelter Anstrengung und werden wütend, weil die Unterstützung fehlt.

Ich würde es lieber mal vom Rand der Welt aus sehen wollen. Der Leuchtturm in St Pierre leuchtet ja den Menschen, die hinausgefahren sind aufs Meer. Die Seeleute haben immer gewusst, dass sie ihr Leben nicht einfach in ihrer Hand haben. Sie haben gewusst um die Stürme, die sie erwarten. Vor allem haben sie gewusst, was es heißt, in einem Boot zu sein.

Und wenn sie wieder heil nach Hause gekommen sind, sind sie in die Chapelle Notre Dame de la Joie ein paar hundert Meter neben dem Leuchtturm gegangen. Haben Gott gedankt für die Heimkehr. Oder haben ihm geklagt, wenn anderen eine solche Heimkehr verwehrt blieb.

Das kann man naiv nennen. Längst überholt. Aber an dieser Haltung kann ich mich auch heute noch orientieren. Mein Leben in Gottes Hand. Mein Dank für Gemeinschaft und für Bewahrung. Meine Klage um Freunde, die aus dieser Welt gegangen sind und jetzt fehlen.

Mein Glaube an Gott, der die Welt nicht verloren gibt. Auch dann nicht, wenn uns vielleicht schon alles verloren erscheint. Gott, der mein Licht ist, mein Fels, auf dem ich stehe, auch wenn es der Rand der Welt sein sollte. Mich macht's froh, dass ich solches glauben darf.

Am Ende der Welt steht ein Leuchtturm. Bekanntlich ist es mit dem Ende der Welt so eine Sache – sie ist ja rund. Deswegen liegt sie auch so gut in den Händen Gottes – trotz jedem Ende.

Es grüßt Sie herzlich
Ihr Pfarrer Thorsten Peters



Titelbild: Phare d'Eckmühl
eigenes Foto

Mit Gottes Segen – Ökumenischer Gottesdienst zur Einschulung

Alle Kinder, die nach den Sommerferien eingeschult werden, laden wir herzlich dazu ein, ihre Schulzeit unter dem Segen Gottes zu beginnen.

Der Ökumenische Gottesdienst zur Einschulung findet statt am



**Dienstag, 19. August 2025,
um 8.45 Uhr in der katholischen Kirche St. Bernhard,
Koselstr. 11-13**

Eingeladen sind wie immer auch die Eltern, Geschwister und Großeltern, und alle, die gerne dazu kommen möchten!

Gottesdienst für Große und Kleine zum Erntedankfest

Zusammen mit dem Gitarrenkreis „Incirculo“ feiern wir Erntedank mit vielen Liedern und dem reich geschmückten Erntedanktisch in der Gethsemanekirche



**am 28. September 2025
um 10 Uhr in der Gethsemanekirche.**

Herzliche Einladung!



Kirche als Denkmal* – in der Mitte der Woche – mitten im Alltag.

Herzliche Einladung, sich unterbrechen zu lassen –

zum	Vordenken
	Nachdenken
	Durchdenken
oder auch	„Nichts“-Denken

in der Stille oder bei meditativen Klängen mit Gong, Klangschalen
und Monochord.

1. Oktober 2025

29. Oktober 2025

3. Dezember 2025

**jeweils von von 17 bis 20 Uhr,
Klangmeditation um 17.30 Uhr und um 18 Uhr**

„ Menschen kommen zusammen, die Neugier und Interesse an der "Sache mit Gott" verbindet: Zweifelnde und Glaubende, Suchende und Erfahrene. Menschen kommen zusammen, die die Sehnsucht nach der Freundschaft mit Gott nicht aufgegeben haben.“



Gottesdienste der Projektgemeinde nicht nur für Schwule und Lesben

02. August 2025, Samstag, 18 Uhr
16. August 2025, Samstag, 18 Uhr
06. September 2025, Samstag, 18 Uhr
20. September 2025, Samstag, 18 Uhr

Hauskreis der Projektgemeinde

in der Gethsemanekirche,
Info siehe Homepage der Projektgemeinde:
www.projektgemeinde-frankfurt.de

Albert Schweitzer – Ein Leben für Menschlichkeit und Verantwortung Eine Ausstellung mit Vortragsabend zu seinem 150. Geburtstag

Im Jahr 2025 gedenken wir eines außergewöhnlichen Mannes: Albert Schweitzer. Sein Leben war geprägt von Mitgefühl, Tatkraft und einem unermüdlichen Einsatz für das Wohl der Menschen und jeder lebenden Kreatur. Er handelte als Christ.

Mit seiner Philosophie der „Ehrfurcht vor dem Leben“ setzte er ein Zeichen, das heute – im Angesicht von Egoismus und Kriegen - aktueller ist denn je.

Erleben Sie eine eindrucksvolle Ausstellung, die seine Errungenschaften würdigt, und tauchen Sie ein in die bewegende Geschichte eines Mannes, dessen Werk weit über seine Zeit hinausstrahlt.

Begleitend zur Ausstellung erwartet Sie ein **Vortrag** des Leiters des Deutschen Albert Schweitzer-Zentrums Frankfurt am Main, Dr. Gottfried Schüz, mit dem Titel „Albert Schweitzer – überholte Moralikone oder Wegbereiter einer neuen Menschlichkeit“.

Lassen Sie sich berühren von einem Leben, das von Menschlichkeit und Engagement geprägt war. Albert Schweitzers Vermächtnis lädt uns ein, über unsere Verantwortung und unser Engagement in der Welt nachzudenken. Seien Sie dabei und entdecken Sie seine zeitlose Botschaft!

Datum der Ausstellung: Vom 12. bis 28. September 2025

Vortrag: Dienstag, der 16. September 2025, 19:30 Uhr

Ort: Evangelische Gethsemanekirche, Eckenheimer Landstraße 90

Zeit: Die Ausstellung ist vor und nach den Gottesdiensten geöffnet.

Weitere Öffnungszeiten werden im September über Homepage, Newsletter und Aushang bekanntgegeben.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Andreas Porzig

Liebe Urban-Sketching-Fans,
bald ist es soweit, wir treffen uns wieder, zum

Urban Sketching

dieses Mal im

OSTHAFEN



Heinz-Raspe-Platz
60314 Frankfurt am Main
(Strassenbahnlinie 11, Haltestelle Schwedlersee)

Freitag, 5. September, 16 - 17:30 Uhr

Nach einer kurzen Einführung finden wir unsere Motive
in der spannungsreichen Umgebung des Schwedlersees im Osthafen.

Bei Regen gehen wir in die Gaststätte am Schwedlersee.

Die Teilnahme ist bei schönem Wetter kostenfrei.

Bei Regen: Geld für die Gaststätte

Anmeldung per Mail an Katja Krings: ev.krings@posteo.de oder
telefonisch im Gemeindebüro der Petersgemeinde (069/285809)
oder der Gethsemanegemeinde (069/551650).

Ich freue mich auf einen kreativen Nachmittag!

Ihre/Eure Katja Krings

Führung im Wetterpark Offenbach

Der Wetterpark in Offenbach ist ein weltweit einzigartiger öffentlicher Park, der sich ganz dem Thema Wetter und Klima widmet. Auf einem Lehr- und Erlebnispfad mit 15 Stationen werden in Zusammenarbeit mit dem Deutschen Wetterdienst Wetterphänomene anschaulich erklärt und erlebbar gemacht.

Im Besucherzentrum erleben Gäste interaktive Stationen mit spannenden Einblicken in Himmelsphänomene.

In einer ca. 1 1/2 stündigen Führung durch den Park werden uns die Stationen gezeigt und erklärt, was Wetter und was Klima ist, was man unter Klimawandel versteht und was wir damit zu tun haben. Die Führung findet bei jedem Wetter statt.

Anschließend ist noch Zeit, bis 18 Uhr das Besucherzentrum auf eigene Faust zu erkunden oder den Park zu genießen.

Zum Abschluss besteht die Möglichkeit, in einer benachbarten Wirtschaft einzukehren.

Treffpunkt am Sonntag, 28.09.2025
direkt zur Führung (wer mit dem Auto fährt und eine Mitfahrgelegenheit anbietet, kann sich gerne melden):
um 14:45 Uhr am Besucherzentrum,
Am Wetterpark 15,
63071 Offenbach am Main,

oder zur gemeinsamen Anfahrt mit dem ÖPNV (S8 + Bus 106):
14 Uhr zur Konstablerwache (Treffpunkt C&A)

Anmeldung bitte bis Dienstag, 24.09.2025 mit Angabe des Treffpunkts:

per Mail an Katja Krings: ev.krings@posteo.de

oder telefonisch im Gemeindebüro: (069) 551650

Kosten: 6,50 € für die Führung



miteinander – Gesprächskreis für Angehörige dementiell erkrankter Menschen

immer am zweiten Donnerstag im Monat von 14 bis 15.30 Uhr im Foyer der Gethsemanekirche, die nächsten Termine sind am:

14. August 2025

11. September 2025

Ansprechpartnerin: Waltraud Söhnel, Tel. 069 591439

Seniorenklub

Immer montags trifft sich der Seniorenklub von 15 bis 17 Uhr im Foyer der Kirche. Jedes Treffen steht unter einem neuen Thema, das Ursula Ast als Leiterin vorbereitet. Nächstes Treffen am 18. August 2025

Spiele-Abend

am ersten und dritten Mittwoch im Monat,
18 Uhr, im Foyer der Gethsemanekirche,
die nächsten Termine sind am:

6. und 20. August 2025

3. und 17. September 2025



Spener lesen und entdecken

Die Evangelische Kirche in Frankfurt betreibt ein Hotel- und Tagungshaus mit dem Namen „Spenerhaus“. Alljährlich verleiht sie an Menschen, die sich um unsere Kirche verdient gemacht haben, die „Spener-Medaille“.

Wer war dieser Spener, der 1635 mit den Vornamen Philipp Jakob in Rappoltsweiler im Elsass zur Welt und 1666 nach Frankfurt kam? Nach allem, was man weiß, muss er ein freundlicher, verbindlicher und bescheidener, mit einem Wort: ein sympathischer Mensch gewesen sein.

Die Stelle, die er in Frankfurt antrat, was die des „Seniors“. Das entspricht heute der Stelle des Dekans. Spener war nicht der Wunschkandidat des Magistrats. Man lag sich damals im lutherischen Frankfurt einigermaßen in den Haaren. Kandidaten für das Seniorat von der nahen Universität Gießen hatten dankend abgesagt. Nach reiflicher Überlegung entschloss sich Spener zu kommen.

Er meisterte die anstehenden Aufgaben mit Bravour. Mehr noch: Die neuen Wege, die Spener hier in Frankfurt einschlug, sollten weltweite Resonanz finden. Sie werden zusammengefasst unter dem Stichwort „Pietismus“. Dabei handelt es sich um ein kirchliches Reformprogramm, dessen Vorschläge geistlich-theologisch motiviert sind und an Aktualität bis heute nichts eingebüßt haben. Spener ist ohne Zweifel der (bislang) bedeutendste lutherische Theologe, der in der Stadt Frankfurt je gewirkt hat.

An drei Abenden wollen wir uns zwischen 19 und 20.30 Uhr mit dem beschäftigen, was Spener zur Erneuerung unserer Kirche vorgeschlagen hat. Treffen werden wir uns an historischer Stätte – zumindest in der Nähe derselben: im Gemeindehaus „Hinter dem Lämmchen“ (Hausnummer 8), einen schwachen Steinwurf entfernt von ehemaligen (nicht mehr vorhandenen) Pfarrhaus Speners.

Die Termine sind: 17.9., 24.9., 1.10. Nur an einem oder zwei Terminen teilzunehmen ist ohne weiteres möglich.

Herzliche Einladung!
Pfr. Dr. Alexander Bitzel

CHRISTOF LAUER SHINNOSUKE INUGAI

Eine außergewöhnliche musikalische Begegnung erwartet uns in der Gethsemanekirche. Der Saxofonist Christof Lauer trifft auf den Pianisten Shinnosuke Inugai. Beide verbindet eine freundschaftliche Nachbarschaft in Frankfurt, beide sind weit über Frankfurt hinaus bekannt für ihre musikalischen Meisterschaft an ihren Instrumenten.

© Achim Reissner



Shinnosuke Inugai ist Preisträger zahlreicher nationaler und internationaler Wettbewerbe, u.a. Tokyo Music Competition, Jaen International Piano Competition und Maj Lind Piano Competition in Helsinki sowie den 3. Preis des Telekom Beethoven Wettbewerbs in Bonn mit dem Publikumspreis. Shinnosuke ist Steinway-Artist.

Christof Lauer steht in einer Reihe mit anderen bekannten „Urgesteinen“ des Jazz als Markenzeichen für die Jazzstadt Frankfurt. Er wurde mit dem SWR Jazzpreis (1986) und mit dem Hessischen Jazzpreis (2005) ausgezeichnet. 2015 erhielt er den Echo Jazz für „Petite Fleur“ als Bigband-Album des Jahres.



Foto: © Lucie Herrmann Film

Christof Lauer: sax
Shinnosuke Inugai: piano

Gethsemanekirche | Freitag, 19.09.2025 | 20 Uhr |
Einlass 19 Uhr |nur Abendkasse,
Eintritt bitte unter www.jazz-frankfurt.de nachsehen

Frankfurter Telemann-Tage 2025: 20. September bis 25. Oktober

Ein abwechslungsreiches Programm mit Konzerten, Vorträgen und Stadtführungen bieten die Frankfurter Telemann-Tage 2025. Georg Philipp Telemann (1681-1767) wirkte von 1712-1721 in Frankfurt als städtischer Musikdirektor und Kapellmeister der Barfüßer- und der Katharinenkirche.



Samstag, 20. September 18 Uhr/
Eröffnungskonzert/ St. Katharinenkirche

Sonntag, 28. September und Sonntag, 12. Oktober,
jeweils 15 Uhr/ Musikalische Stadtführung/
Alte Nikolaikirche

Dienstag, 30. September, 10:30, 11:45 und 18:30 Uhr/ Konzert/
Freimaurerloge zur Einigkeit, Kaiserstraße 27

Mittwoch, 1. Oktober und 8. Oktober, jeweils 13 Uhr/ Orgelmusik
am Mittag/ Alte Nikolaikirche

Sonntag, 19. Oktober, 17 Uhr/ Konzert/ Evangelische Akademie
(Römerberg 9)

Dienstag 21. Oktober 18:15 / Bürger-Universität/ Campus
Westend, SKW Hörsaal B

Donnerstag, 23. Oktober, 19:30 / Konzert/ HfMDK (Eschersheimer
Landstr.)

Samstag, 25. Oktober, 18 Uhr / Abschlusskonzert / St. Katharinen

Neuer Gemeindepädagoge auf Zeit: Martin Haß

Der 54-jährige Diplom-Religionspädagoge Martin Haß tritt für die nächste Zeit an die Stelle unserer Gemeindepädagogin Eva Rimbach, die Anfang des Jahres ein Baby bekommen hat und noch in der Elternzeit ist.

Martin Haß hat in den vergangenen 15 Jahren als Altenseelsorger der Hoffnungsgemeinde (Frankfurt Mitte West) gearbeitet. Von dort aus hat er vor allem das Johanna-Kirchner-Altenhilfezentrum der Arbeiterwohlfahrt (AWO) betreut.

Ab Juli ist er nun drei Tage pro Woche für den Nachbarschaftsraum Innenstadt tätig. Auch hier möchte er vorrangig als Altenseelsorger arbeiten und insbesondere Menschen in Alten- und Pflegeheimen besuchen.

„Vom Einzug bis zur Bestattung“ habe er sich bei der AWO um die Senioren gekümmert, Besuche gemacht und Andachten gehalten, aber auch mit Angehörigen und Pflegekräften Kontakt gehalten, sagt Haß. Es sei eine wichtige Arbeit, bei der man sehr viel Entgegenkommen erlebe.

So werde er auch für das Johanna-Kirchner-Haus weiter in der Hospiz-Seelsorge arbeiten. „Menschen in der letzten Lebensphase zu begleiten, das wertzuschätzen, was sie gemacht und erlebt haben, das bereichert mich“, sagt er.

In seinem neuen Wirkungskreis muss sich Haß gerade noch orientieren. Er werde zwar keine aktiven Angebote von Erwachsenenbildung wie etwa Bastelkreise oder literarische Wanderungen anbieten, stehe aber als Ansprechpartner für Ehrenamtliche zur Verfügung, etwa für die Besuchsdienstkreise.

Nebenher ist Haß im Vorstand der Altenheimseelsorge der Evangelischen Kirche in Hessen und Nassau (EKHN) aktiv und arbeitet zudem als Notfallseelsorger.

Martin Haß stammt aus dem Ruhrgebiet und wurde schon beim Studium in Bethel (Bielefeld) darauf aufmerksam, dass die Seelsorge in der Altenpflege seins ist. Er machte an der Fachhochschule in Darmstadt seinen Abschluss als Gemeindepädagoge und blieb fortan in Hessen. Seinen Wohnsitz hat er derzeit im Rheingau-Taunus und pendelt nun fast täglich nach Frankfurt. Am 28.9. ist ein Gottesdienst zu seiner Einführung geplant.

(übernommen mit freundlicher Erlaubnis von Renate Kortheuer-Schüring)



Gemeinsamer Newsletter im Nachbarschaftsraum

Sind Sie neugierig, was in unserem Nachbarschaftsraum 9 passiert? Verpassen Sie keine wichtigen Neuigkeiten und Veranstaltungen aus unseren vier Gemeinden im Nachbarschaftsraum 9 (Innenstadt)! Abonnieren Sie unseren Newsletter und bleiben Sie immer auf dem Laufenden.

Ab September 25 erhalten Sie als Ergänzung zu den Gemeindebriefen unseren Newsletter alle 14 Tage direkt in Ihr E-Mail-Postfach. Alles, was Sie dafür brauchen, ist eine E-Mail-Adresse. Es ist ganz einfach: Scannen Sie den beigefügten QR-Code oder folgen Sie dem Link, um sich anzumelden.



<https://forms.churchdesk.com/f/YsU4ZZMIG7>

Nachbarschaftsraum Innenstadt – Offene Gruppe „Theologische Begleitung“

Die Gruppe ist für alle Interessierte offen.
Wir treffen uns einmal im Monat im Foyer der Gethsemanekirche
Montag, 18 bis 19.30 Uhr
Nächste Termine:
11.08.2025 im Gethsemanegarten am Wasserpark
22.09.2025 im Gemeindehaus Hinter dem Lämmchen 8
Leitung: Pfarrerin i.E. Renate Zingler

mit diesen Anzeigen unterstützen die Firmen unseren Gemeindebrief



Kottwitz GmbH
STEINMETZBETRIEB
Eckenheimer Landstraße 197, 60320 Frankfurt am Main
Tel. 069-9552670 FAX 069- 955267-20
www.KottwitzGmbH.de

Der Qualität zuliebe:



Rolladen aller Art - Rollgitter - Scherengitter
Markisen - Jalousien - Rollos - Reparaturen

ROLLADENFABRIK STIER GmbH & Co. KG
Ginnheimer Hohl 26 - Telefon 55 59 12

PC-Probleme und kein Durchblick?

Internet, E-Mail, Drucker geht nicht?
Keine Nerven mehr?



Der PC-Doktor hilft, installiert und
repariert schnell W-LAN, DSL, Netzwerk
und **kommt auch ins Haus!**



Nordendstraße 26
60318 Frankfurt

069 - 90 50 28 20
www.pcdoktor.de

mit diesen Anzeigen unterstützen die Firmen unseren Gemeindebrief



Kompetente Beratung ist unsere Stärke !

Die Schiller-Apotheke ist ausgezeichnet mit dem Qualitätszertifikat



DIN EN ISO 9001:2000
Zertifikat: 01 100 030860



Dr. rer. med. E.- M. Miserre · Glauburgstr. 64 · Tel.: 55 23 25
Fax: 95509917 · schiller-apotheke@t-online.de

tetesept

Bronchial-activ
Bonbons N



tetesept

*Für Ihre Gesundheit
das Rezept*

**Bronchial-activ
Bonbons N**

mit Hustensaftfüllung

Anwendungsgebiete: Bei Husten, Heiserkeit,
Raucherkatarrh und rauhem Hals.
Schleimlösend und erfrischend.
tetesept Pharma GmbH, 60318 Frankfurt



Ihre Gesundheit ist uns wichtig

In Ihrer Nähe veranstalten wir mehrmals im Jahr
Vorträge und Fragestunden mit Experten zu aktu-
ellen Themen der Gesundheit.

Informieren Sie sich bei uns über die nächsten
Treffen. Persönlich oder per Telefon

069 - 59 02 96

Eckenheimer Landstrasse 73

Kepler-Apotheke - wir sind für Sie da!

mit diesen Anzeigen unterstützen die Firmen unseren Gemeindebrief

Kommen Sie zu uns um die Ecke



und bestellen Sie Ihr Wunschbuch!

Sie erhalten es meist schon am nächsten Tag!

Humboldtstr. 57,
Tel.: 069/95 91 75-0,
E-Mail: fachbuch@flachbuch.com

Flach 
Buchhandlung

Schuhsalon Aruci

- ◊ exklusiv ital. Damen und Herrenschuhe
- ◊ Die Schuhreparatur vom Meisterhand

Glauburgstr. 62
60318 Frankfurt

 069 - 55 49 00
Fax: 069 - 59 79 35 71

e-mail: aruci@web.de

Malen und Zeichnen

Für Anfänger/innen und Fortgeschrittene



A. Grünberg, Künstlerin und Kunstpädagogin M.A.
Tel.: 069/55 88 08, www.agruenberg.de

Gruppen der Gethsemanegemeinde und Gäste

Die aktuellen Termine der monatlichen Treffen finden Sie auch auf der Homepage (www.ev-gethsemane.ekhn.de), im Schaukasten.

Bitte im Zweifelsfall im Gemeindebüro nachfragen.

Chor:

Donnerstag, 19.30-21 Uhr,
Gethsemanekirche
Leitung: Kirchenmusikerin
Bringfriede Porzig

incirculo - Gitarrenkreis:

Donnerstag, 20.30 Uhr, Info bei
Andreas Haller
Tel 069 / 90 50 15 59

Blockflötenensemble:

Donnerstag, 17.45-19 Uhr,
Gethsemanekirche

Seniorenklub:

Montag, 15-17 Uhr,
Gethsemanekirche
Leitung: Ursula Ast

Handarbeitskreis:

Mittwoch, 14.30 Uhr,
Foyer der Gethsemanekirche

Spieleabend:

1. und 3. Mittwoch im Monat,
18 Uhr, Foyer der
Gethsemanekirche

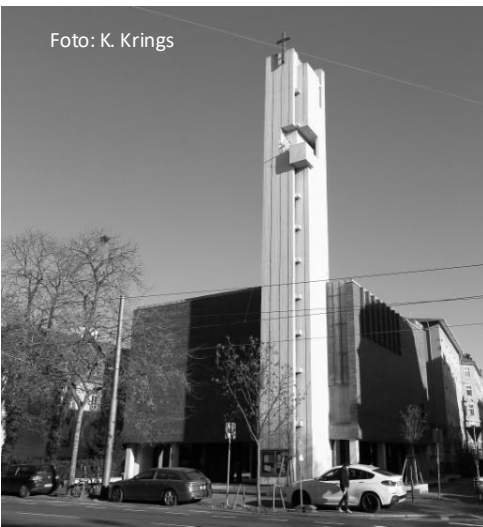
Theologisches Tischgespräch

1x im Monat, 20 Uhr
Info bei Pfarrer Thorsten Peters

Miteinander Gesprächskreis:

zweiter Donnerstag im Monat,
14 Uhr – 15.30 Uhr
für Angehörige dementiell
erkrankter Menschen,
Info bei Waltraud Söhnel
Tel. 069 591439

Foto: K. Krings



Nachbarschaftsraum

Innenstadt:

Reformprozess "EKHN 2030" -
Gethsemanegemeinde,
Katharinengemeinde,
Paulsgemeinde,
Petersgemeinde.
Infos auf der Homepage
[https://ev.gethsemane.ekhn.de/
startseite/nabi9.html](https://ev.gethsemane.ekhn.de/startseite/nabi9.html)



Nachbarschaftsraum

Innenstadt – Offene Gruppe „Theologische Begleitung“:

Die Gruppe ist für alle
Interessierte offen.
Wir treffen uns einmal im Monat
Montag, 18 bis 19.30 Uhr:
11.08.2025 im Gethsemane-
garten am Wasserpark
22.09.2025 im Gemeindehaus
Hinter dem Lämmchen 8
Leitung:
Pfarrerin i.E. Renate Zingler

Theatergruppe Kellergeister:

Dienstag, 20 Uhr,
Marschnerstr. 3
Info bei Brigitte Franke
069/55 35 03

Heliandspfadfindergruppen

Sippe Armin:

Dienstags von 18:30 bis 20 Uhr.
Jungen 8-10 Jahre
Leitung:
Jan Alfery, Julius Fassauer,
Markus Hilpert (01769/5870589)

Offenes Singen:

dritter Dienstag im Monat
17:30 – 19 Uhr,
Foyer der Gethsemanekirche
Leitung: Uschi Mühlberger
außer 19.08.2025

Projektgemeinde:

erster und dritter Samstag im
Monat, 18 Uhr Gottesdienst
nicht nur für Lesben und
Schwule, Gethsemanekirche

Yoga:

Dienstag, 19.30 – 21 Uhr, Foyer
der Gethsemanekirche

Gymnastik:

Dienstag, 10 – 11 Uhr
außer 05.+12.08.2025

Nachhaltigkeitsgruppe:

1 x im Monat montags
um 19.30 Uhr in der
Gethsemanekirche
nächste Treffen:
25.08.2025
22.09.2025

Evang. – luth. Gethsemanegemeinde

Eckenheimer Landstraße 90, 60318 Frankfurt am Main

Gemeindebüro

in der Gethsemanekirche

Sabine Afolabi

Mo-Do 10-12 Uhr

Tel: 069 / 55 16 50

Fax: 069 / 55 66 24

ev.gethsemane@gmx.de

Pfarramt

Pfarrer Thorsten Peters

Fichardstraße 46

Tel: 069 / 59 67 37 41

oder 069 / 55 16 50

Sprechstunde Di 10-11 Uhr

in der Eckenheimer Landstr. 90

Pfarrerin im Ehrenamt

Renate Zingler

Kontakt über das

Gemeindebüro

Erwachsenenbildung/ Seniorenarbeit sowie Kinder und Jugend

Eva Rimbach

- in Elternzeit –

Vertretung in der Erwachsenen-
bildung und Seniorenarbeit:

Martin Haß

069 / 55 43 74

Kirchenmusik

Bringfriede Porzig

Tel. 069 / 65 30 95 65

Bankverbindung

Postbank Frankfurt

IBAN:

DE48500100600267134601

BIC: PBNKDEFF



GBD

www.blauer-engel.de/uz195



<https://ev-gethsemane.ekhn.de>

Herausgeber des Gemeindebriefs: Kirchenvorstand der Evangelisch-luth.

Gethsemanegemeinde Frankfurt am Main

ViSdP: Thorsten Peters und Katja Krings

Bildnachweis: siehe Bildunterschriften

Druckerei: GemeindebriefDruckerei Groß Oesingen

Gottesdienste

Wenn kein anderer Ort genannt ist, finden die Gottesdienste in der Gethsemanekirche statt.

3. August	Sonntag 11 Uhr 7. nach Trinitatis	Pfarrer Dr. Bitzel, mit Abendmahl EPIPHANIASKIRCHE
10. August	Sonntag 11 Uhr 8. nach Trinitatis	Pfarrer Hoffmann EPIPHANIASKIRCHE
17. August	Sonntag 10 Uhr 9. nach Trinitatis	Pfarrer i. E. Zingler
19. August	Dienstag 8.45 Uhr Einschulung	Ökumenischer Gottesdienst zur Einschulung in der katholischen Kirche St. Bernhard
24. August	Sonntag 10 Uhr 10. nach Trinitatis	Pfarrer Peters
31. August	Sonntag 10 Uhr 11. nach Trinitatis	Pfarrer Peters
7. September	Sonntag 10 Uhr 12. nach Trinitatis	Pfarrer Peters
14. September	Sonntag 10 Uhr 13. nach Trinitatis	N.N., mit Abendmahl
21. September	Sonntag 10 Uhr 14. nach Trinitatis	Pfarrer Peters
28. September	Sonntag 10 Uhr Erntedankfest	Gottesdienst für Große und Kleine mit Agapemahl, Pfarrer Peters, Lektorin Laumann und Gitarren- kreis Incirculo

Sommerkirche zusammen mit der St. Petersgemeinde:
am 3. August und am 10. August um 11 Uhr(!) in der
Epiphaniaskirche, Holzhausenstr./Ecke Oederweg.